



6. Dezember 2019

13. Tagung «Mémoires du Rhône» Einweihung der Plattform zur Rhone

Die neue zweisprachige Online-Plattform zur Thematik der Rhone wurde am Freitag, 6. Dezember 2019 im Kulturzentrum Les Arsenaux in Sitten im Rahmen einer öffentlichen Tagung, die vom Verein «Mémoires du Rhône» organisiert wird, eingeweiht. Auf der für Forschende, Berufsfachpersonen und das interessierte Publikum gedachten Plattform kann das gesamte bestehende Wissen zur Rhone im Alpenraum, bis zum Genfersee, abgefragt werden.

Weiterführung der Zusammenarbeit

Zwei Jahre nach der Einführung der Plattform Auswanderung Wallis (2017) bedeutet die Einweihung der Plattform Rhone die Weiterführung der Zusammenarbeit zwischen den drei als Vallesiana zusammengeschlossenen kantonalen Kulturinstitutionen und verschiedenen Fachrichtungen. Das Thema Rhone wird in diesem Fall durch Vallesiana, den Verein «Mémoires du Rhône», das kantonale Amt Rhonewasserbau (KAR3), die Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) sowie das Institut für Geografie und Nachhaltigkeit der Universität Lausanne getragen.

Zusammenführung des gesamten bestehenden Wissens

Neben dem Zugang zum gesamten aktuellen Wissen zur Rhone im Alpenraum, bis zum Genfersee, bündelt die Plattform die professionellen und methodologischen Kompetenzen sämtlicher Fachexpertinnen und Fachexperten zum Thema. Sie ermöglicht es folglich den heutigen und künftigen Generationen sich umfassendes Wissen über einen bedeutenden Bereich unseres Kantons anzueignen.

Ein physischer und ein virtueller Raum

Die Plattform Rhone ist sowohl im virtuellen Raum verankert, in Form einer Internetseite (<https://plateforme-rhone.ch>), als auch im physischen Raum, nämlich im Kulturzentrum Les Arsenaux in Sitten. Diese doppelte Präsenz ermöglicht eine Vielzahl an Ansätzen und macht die Plattform zu einem Ort der Bildung, der Information und des Wissens über die Rhone.

Die Forschung zur Rhone fördern

Vallesiana, in der das Staatsarchiv, die Mediathek und die Kantonsmuseen gruppiert sind, wurde im Mai 2016 im Kulturzentrum Les Arsenaux eröffnet. Es können nicht nur die Bestände und Sammlungen der drei Institutionen konsultiert, sondern auch eine Referenzbibliothek zum Wallis und seinen verschiedenen Dimensionen genutzt werden. Auf der Plattform www.vallesiana.ch können die Erläuterungen der kulturhistorischen Ressourcen dieser Institutionen abgefragt werden. Diese gemeinsame Dienstleistungsplattform hat das Ziel, zur Walliser Geschichtsschreibung beizutragen sowie Begegnungen und den Austausch zwischen Berufsfachpersonen und passionierten Laien zu Themen wie Gesellschaft, Territorium und Kulturerbe des Wallis zu fördern. Die Plattform Rhone verfolgt diese



beiden Ziele zu Themen, die für die Walliser Geschichte und Geographie wesentlich sind.

Kontaktperson

Alain Dubois, Kantonsarchivar, Staatsarchiv Wallis, 027 606 46 05

Emmanuel Reynard, Präsident des Vereins «Mémoires du Rhône», 079 331 72 44

Muriel Borgeat, Koordinatorin «Culture, formation et recherche – Rhône» und Koordinatorin der Plattform Rhone, 027 607 10 89

Informationen und Illustrationen für die Medien:

<https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>